



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2012/13

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Ursachi Calin
Studiengang an der FAU:	IBS
E-Mail:	calinursachi1989@googlemail.com
Gastuniversität:	Corvinus university
Gastland:	Ungar
Studiengang an der Gastuniversität:	Wirtschaftswissenschaften
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	1 Jahr: WS 2012/2013 und SS 2013

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule):

Erstens habe ich alles frühzeitig geplant. Man kann alles im Internet- über die Webseite des Büros für Internationale Beziehungen finden. Ich wollte schon im SS 2011 ins Ausland gehen, deshalb habe ich mich schon damals über die Möglichkeiten in das Ausland zu gehen informiert. Am Anfang habe ich mich bei der WISO für einen Studienplatz in Ausland beworben, ich habe drei Länder als Zielland gewählt, Ungarn war mein erstes Wahl. Nach einer Weile habe ich eine E-Mail mit der Einladung zum Interview erhalten. Glücklicherweise habe ich den Platz bekommen. Von Corvinus university habe ich dann auch eine email bekommen, da stand alles was man machen muss um sich für die Kurse an der Gast Universität anzumelden. Es ist wichtig zu sagen, dass sich die Studierenden seriös engagieren sollen, da man sich nur an einen bestimmten Termin für alle Kurse anmelden kann. Die Anmeldung erfolgt über „Neptun“ – das ist ein Online Portal, genau wie „Studon“. Die

Kurse sind sehr klein- nur 30-40 Studenten, deshalb werden alle interessanten Seminare innerhalb 10 Minuten voll. Nach der Anmeldung kriegt man von der Gast Universität noch verschiedene Informationen per Email Postfach.

2. Anreise / Visum

Ich bin mit dem Bus gefahren. Die Reise dauert ungefähr 12 Stunden und endet an der Budapest-Hauptbahnhof. Dort kann man ein Taxi finden oder ein bestellen: +36 1 2111111 +36 1 3777777 und bis zum vorher gebuchten Hostel fahren. Ich kann das „Marco Polo Hostel“ oder „ Casa de la Musica“ empfehlen. Das gute bei diesen Hostels ist, dass dort viele andere Erasmusstudenten wohnen, diese sind dann die potentiellen Mitbewohner oder einfach zukünftige Freunde.

Als EU-Bürger braucht man kein Visum, aber man sollte sich vor Ort während 3 Monate an der „Emigration Office“ anmelden.

3. Unterkunft

Während man sich an der Hostel befindet, kann man eine Wohnung suchen. Das ist sehr bequem, weil im Hostel viele Studenten Unterkunft suchen. Die Preise für ein Zimmer variieren. Unterkunft, die näher an das Stadtzentrum ist, sind teurer als die Wohnungen die nicht so zentral gelegen sind. Viele Erasmus wohnen dann zusammen. Corvinus ist sehr leicht per Bahn oder Bus erreichbar.

4. Studium an der Gastuniversität

Praktisch alle Erasmus-Studenten haben den Freitag frei. Von den Kursen, die ich genommen habe, kann ich Human Ressource Management, European Union politics, International Business, Business Games und International Entrepreneurship gerne weiter empfehlen. HRM habe ich sehr interessant und hilfreich gefunden. Als Professor für den Kurs hatte ich einen ambitionösen italienischen Mann, der viel Arbeitserfahrung hat. Den Kurs European Union politics wirkt für die Studenten, die sich über EU Politik interessieren sehr entspannend. Business Games ist eine Business-Simulation, die mit einer

Vorlesung begleitet wird. Der Lehrer ist sehr freundlich und gibt immer gerne seine Beratung. International Entrepreneurship focusiert sich auf den FDI und gibt einen Überblick auf die globale Wirtschaftskrise. International Business war eine der besten Vorlesungen bei mir an der Corvinus, der Lehrer ist sehr freundlich und hat auch bei der FAU gearbeitet. International Business bietet eine allgemeine Übersicht über das Globale Business.

Schlecht gestaltet und 100% theoretisch habe ich die Vorlesung Project Management gefunden. Diese kann ich sehr wenig weiter empfehlen, auch vielen anderen. Erasmus hat dieser Kurs nicht gefallen.

5. **Betreuung an der Gastuniversität**

Die Betreuung an der Corvinus ist super, man kann immer an Herrn Gabor appellieren. Er ist der Verantwortliche für die International Office, aber es geht auch wenn man andere Fragen bezüglich des Studiums hat und an ihm fragt.

6. **Sprachkurse an der Gastuniversität**

Die Sprachkurse sind an der Corvinus kostenlos, aber man kann dann auch private Sprachkurse belegen, diese sind normalerweise kostenpflichtig. Das Gute dabei ist, dass man diese an der WISO anrechnen kann. Diese sind relativ leicht und interaktiv gestaltet, dort trifft man auch viele andere internationale Studierende.

7. **Ausstattung der Gastuniversität**

Die Ausstattung an der Gastuniversität ist sehr schlecht, muss ich ehrlich sagen. Da gibt es nur eine kleine Bibliothek, die fast immer überfüllt ist. Die Computerräume sind sehr klein, deshalb kann eine Schlange von Studenten oft beobachtet werden.

Es gibt prinzipiell zwei Gebäude, in denen die Vorlesungen gehalten werden. Beide sind neben der Donau, das macht es noch schöner. Gut finde ich, dass ein Gebäude sehr modern ist und andere ein bisschen älter. Die sind nicht so weit voneinander und sehr leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

8. **Alltag & Freizeit**

Budapest ist eine sehr schöne Stadt, dort findet man immer etwas zu machen. Es gibt viele Feiertage und Feste die besonders wichtig und sehr interessant gefeiert werden. Mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, Museen, sowie Straßen, Plätze, Restaurants, Cafés und Geschäften mit einer einzigartigen Atmosphäre, Budaer Burg und das gesamte Burgviertel gehören zu den bekanntesten und meist besuchten touristischen Attraktionen von Budapest. Der königliche Palast, wo viele Schlachten und Kriege stattfanden, sind aus dem 13. Jahrhundert, dies ist ein Symbol für Ungarn. Das Buda Castle und Parlament sind die touristischen Ziele Nr. 1.

9. Aufenthalt mit Behinderung

Allgemein habe ich keine Schwierigkeiten wegen meiner Behinderung an der Corvinus gehabt. Die Uni hat alle seine Gebäude Gut gestaltet: Es gibt quasi in jeder Gebäude ein Aufzug. Auch die 2 Hauptgebäude, wo die Vorlesungen stattfinden, sind nicht weit weg von einander Entfernt, also man muss nicht viel laufen. Die Straßenbahn oder die U-Bahn Haltestellen finden sich in der näher von Hauptgebäude der Uni. An der Corvinus gibt es ein Büro wo man als behinderte Person Hilfe erhalten kann: [Advisory Centre for Students with Disabilities](#) . Diese Büro ist verantwortlich für:

1. Studienberatung
2. Psychologische und psychische Gesundheit Beratung
3. Unterstützung für behinderte Studenten.

Der Koordinator von dieser Büro kann die studierende mit Behinderungen weiter helfen, wenn diese: Zertifikate, Fragen oder irgendwelche andere Probleme haben.

10.Fazit

Ich war sehr begeistert von Budapest und würde jedem Einzelnen diese schöne Zeit weiterempfehlen. In der Uni habe ich viele neue Sache gelernt. Ich habe eine neue und sehr interessante Kultur kennen gelernt. Eine andere Vorteil sind die neuen Leute die man als Freunde gewinnen kann. Die Hauptsache ist einfach sich zu Entscheiden und dahin zu fahren. Die Lebenserfahrung sammelt man dort auch. Viel Erfolg zu allem , die dort gehen wollen.

Datum: 04.06.2013

Unterschrift: